



Presseinformation
Saison 2016/2017
Nr. 032/2017 – 23/05/17

Thüringen ist Rot-Weiß

Der Doc im Dilemma? Nein !

Sehr geehrte Medienvertreterinnen,
sehr geehrte Medienvertreter,

seit „einer gefühlten Ewigkeit“ hat Dr. Peter Ullmann, Facharzt für Orthopädie ein wachsames Auge auf verletzte Rot-Weiße Spieler und bringt sie mit seiner, weit über die Grenzen Thüringens hinaus bekannten und überragenden medizinischen Kompetenz in der Erfurter Sportklinik mit seinem Team schnell wieder auf die Beine. Inzwischen hat er einen so guten Ruf, dass auch Spieler anderer Vereine, wie z.B. aus Cottbus, Aue, Zwickau oder auch von Wacker Nordhausen, ihn konsultieren. Die Wacker-Spieler sind seit gut 2 Jahren bei ihm in Behandlung, nachdem sie keinen anderen Arzt fanden, dem sie mit gleichem Vertrauen begegnen konnten. „Das Pokalendspiel zwischen Rot-Weiß und Wacker 90 ist jetzt natürlich nicht ganz einfach für mich“, sagt er augenzwinkernd. Mein Verhältnis zu den Spielern auf beiden Seiten ist sehr gut. Deshalb wird natürlich auch schon ein wenig gefrotzelt. Aber das gehört dazu. Mancher fragt mich sogar, ob ich während des Spiels bei Verletzungen in jedem Falle auf das Spielfeld laufe, sei es, dass es sich um einen Wacker-Spieler oder einen Rot-Weißen handelt. Die Antwort ist einfach und die will ich mal so formulieren: Ich habe in erster Linie ein rot-weißes Herz, da ist mir in Nordhausen auch keiner böse. Daneben habe ich aber auch noch ein regional-patriotisches Herz, das dem FSV gehört. Also werde ich, sofern erforderlich, während des Finales auch nur bei Verletzungen der Erfurter Spieler auf den Platz laufen. Nordhausen hat im umgekehrten Fall dafür ohnehin ein paar sehr pfiffige und sachkundige Physiotherapeuten. Und wenn es abseits des Spielfeldes erforderlich werden sollte, kümmere ich mich natürlich auch um Wacker-Spieler.“

Auch sportlich gesehen hat Dr. Ullmann eine sehr dezidierte Meinung, wenn er nach dem Ausgang des Spiels gefragt wird. „Fußballerisch haben beide Mannschaften vergleichbar gute Spieler. Deshalb könnte es in nur einem Spiel, noch dazu in einem Endspiel wie diesem, durchaus zu einer knappen Angelegenheit werden. Im Ergebnis denke ich aber, dass die Geschlossenheit bei Rot-Weiß, neben der Erfahrung des härteren Wettbewerbs in der 3. Liga den Ausschlag für Erfurt geben wird“.

Bei RWE wird man dies gerne hören und hoffen, dass es endlich mal wieder mit einem Pokalsieg klappen wird.

Wilfried Mohren
- Pressesprecher -

Pressekontakt:
FC Rot-Weiß Erfurt e.V.

Wilfried Mohren, Pressesprecher
Telefon: 0361 / 347 66 0
Telefax: 0361 / 347 66 28
Mobil: 0174 / 7786456
Mail: pressesprecher@rot-weiss-erfurt.de

Geschäftsstelle

Arnstädter Straße 28
D-99096 Erfurt
Tel.: 0361 347 66 - 0
Fax: 0361 347 66 - 28

club@rot-weiss-erfurt.de
www.rot-weiss-erfurt.de
Vereinsregister-Nr.: 160069
St.-Nr.: 151/140/11255

Bankverbindung

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE54 8205 1000 0130 1128 28
BIC: HELADEF1WEM

Präsidium

Rolf Rombach (Präsident)
Thomas Kalt